

Niedrige Bauhöhe erweitert Einsatz von Brikettierpressen

Durch Veränderungen am Maschinenkonzept der Brikettierpressen der Baureihen „Galant“ und „TH“ gelang es, diese auch bei begrenzten Platzverhältnissen leichter in bestehende Anlagen zu integrieren.

Brikettierpressen werden in der Industrie u.a. zur Brikettierung von Spänen, Schleifstaub, Hackschnitzeln aber auch Papier, Styropor oder Leichtmetall eingesetzt. Mit einem neuen Maschinenkonzept ist es der Weima GmbH nun gelun-

gen, eine deutliche Vergrößerung des Vorratsbehälters zu erreichen, wodurch ein größeres Volumen zur Aufnahme der zu verpressenden Materialien zur Verfügung steht. Die ebenfalls neue Ausführung des Vorverdichters verhindert nun weitgehend das Austreten von Feinstäuben, wodurch der Einsatz der Brikettierpressen innerhalb von Produktionsprozessen vereinfacht wird. Der endlagengedämpfte Zylinder des Vorverdichters gewährleistet einen ruhigeren, störungsfreien und sicheren Betrieb. Die Brikettierpressen zeichnen

Brikettierpresse der Baureihe TH 800 auf Standardrahmen montiert



sich weiterhin aus durch ein neues Zangensystem, das durch einen optimierten Pressvorgang im Vergleich zu früheren Ausführungen die Herstellung von formstabileren und in der äußeren Form gleichmäßigeren Briketts ermöglicht. Eingeflossen sind die Verbesserungen in die Baureihe „TH“, insbesondere in die TH 800 mit 80 mm Bri-

kettendurchmesser und einer Durchsatzleistung über 200 kg/h sowie in die TH 950 mit 95 mm Brikettendurchmesser und einer Durchsatzleistung über 300 kg/h. Diese Pressen werden optional in Duo-, Trio- und Quattro-Ausführung angeboten.

Weima Maschinenbau GmbH
Tel. 07062/95700, Fax 07062/957092
www.weima.com

BETRIEB + meister

Journal für Betriebsleiter und Industriemeister
Konradin Verlag Robert Kohlhammer, Leinfelden-Echterdingen
April 2006, Seite 17